

Leider musste der 5. Lauf des heurigen Weinviertel-Laufcups, der Halbmarathon in Deutsch-Wagram am 12.6.2010, wegen der äußerst dramatischen Wetterverhältnisse abgebrochen werden.

Es herrschten heftige Unwetter mit schwerem Sturm, wobei armdicke Äste von den Bäumen gebrochen wurden, Absperrgitter, wie Zeitungspapier, durch die Luft flogen, Zelte zerstört wurden, sowie eine Luftburg aus ihrer Verankerung gerissen und mit Kindern darin umgeworfen wurde. Glücklicherweise waren, bis auf ein paar leichte Blessuren, keine Verletzten zu beklagen.

Der Veranstalter, der ULT Deutsch-Wagram, hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und so erfolgte um 20:45 Uhr, auf Anraten und in Absprache mit den beteiligten Rettungsmannschaften, aus Sicherheitsgründen, der Abbruch durch den Rennleiter. Zu diesem Zeitpunkt war die körperliche Unversehrtheit der Läufer, des Streckenpersonals und aller anderen, an der Veranstaltung beteiligten Personen, nicht mehr gewährleistet.

Es wurden ca. 20 Teilnehmer mit Rettungswagen bzw. mit Privat-PKW's des Veranstalters, von der Strecke evakuiert und in Sicherheit gebracht. Fünf Athleten/Läufer (sie sind dem Veranstalter namentlich bekannt) weigerten sich beharrlich in die Fahrzeuge einzusteigen. Durch dieses verantwortungslose Verhalten, dass wir auf das Schärfste verurteilen, gefährdeten sie nicht nur sich selbst, sondern auch einen Teil des Organisationsteams und seiner Helfer.

Nach anfänglich hitzigen Diskussionen, wird die Entscheidung über den Abbruch des Rennens, von niemandem mehr ernsthaft in Frage gestellt.

Auf Grund des Abbruches ergeben sich nun folgende Konsequenzen:

- Der Lauf, der zum Weinviertel-Laufcup zählt, wurde, als beim ÖLV gemeldeter Lauf, nach den Regeln des ÖLV bzw. den IWR (Internationale Wettkampfregeln) abgehalten. Gemäß diesen Regeln ist ein **abgebrochener Lauf nicht zu werten**. Daraus folgt, dass dieser Lauf **nicht in die Gesamtwertung des Weinviertel-Laufcups 2010 aufgenommen werden darf**. Um den Deutsch-Wagramer Halbmarathon für den Weinviertel-Laufcup 2010 werten zu können, wäre eine Neuaustragung unbedingt notwendig. **Es gibt keine andere Lösung für dieses Problem**, denn das Regelwerk sieht hier keinen Spielraum vor. Die Möglichkeit einer Neuaustragung wird von den Verantwortlichen und Organisatoren geprüft.
- **Für Leichtathletikveranstaltungen gelten ausschließlich die Regeln des ÖLV bzw. die IWR.** Alle Diskussionen und Einwände der vergangenen Tage sind daher gegenstandslos. Es wurden hier teilweise völlig unpassende Vergleiche mit Schirennen und der Formel 1 gezogen, wobei scheinbar übersehen wurde, dass es sich hier um grundsätzlich verschiedene Reglements handelt, die überhaupt nichts miteinander zu tun haben.
- Zu den fünf disqualifizierten Athleten/Läufern ist festzustellen, dass die Disqualifikation wegen der Missachtung der Anweisungen der Rennleitung völlig gerechtfertigt war. Auf Grund des **Abbruches des Rennens, sind diese Disqualifikationen aber wirkungslos.**
- Zum Schluss wäre noch zu bemerken, dass wir alle mit dem derzeitigen Stand der Dinge nicht glücklich sind. Bis zur endgültigen Klärung, ob und wann dieser Lauf nachgeholt werden kann, **zählt der diesjährige Deutsch-Wagramer Halbmarathon nicht zur Weinviertel-Laufcup-Gesamtwertung**. Schließlich wollen wir doch ein **sauberes Gesamtergebnis**, dem nicht der Ruf von Manipulation anhaftet. So etwas würde dem Laufsport als Ganzes und dem ausgezeichneten Ruf aller, an der Organisation des Weinviertel-Laufcups Beteiligten, im Speziellen, nur unnötig schaden.

In diesem Sinne, danken wir allen Betroffenen für Ihr Verständnis und freuen uns auf weitere spannende und reguläre Wettkämpfe im Rahmen des Weinviertel-Laufcups 2010.

Das Organisationsteam des ULT Deutsch-Wagram

**Stellungnahme des Niederösterreichischen Leichtathletikverbandes vom 22.6.2010**  
**(zum Abbruch des Halbmarathons von Deutsch-Wagram am 12.6.2010)**

Der Abbruch des Rennens war in dieser Situation die einzig richtige und die einzig mögliche Entscheidung. Mit Paul Hufnagl hat der ULT Deutsch-Wagram einen absolut seriösen und verantwortungsvollen Kampfrichter in seinen Reihen. Er und das gesamte Organisationsteam des ULT Deutsch-Wagram hat die volle Unterstützung durch den Niederösterreichischen Leichtathletikverband.

OS+R. Mag. Peter Sladky  
1.Vizepräsident

Wolfgang Taboga  
1.Kampfrichterreferent

In einem Telefonat, mit Sektionsleiterstellvertreter der Sektion Lauf, Paul Hufnagl, bescheinigte der 1.Vizepräsident des NÖLV, OS+R. Mag. Peter Sladky, dem ULT Deutsch-Wagram großes Verantwortungsbewusstsein und lobte den Veranstalter für seine mutige und richtige Entscheidung.

OS+R. Mag. Peter Sladky betonte ausdrücklich, dass in jedem Fall die Sicherheit aller beteiligten Personen Vorrang, vor sportlichen Ergebnissen habe. Er selbst habe am gleichen Tag einen Stadionwettkampf, auf Grund der Unwetter, unterbrechen lassen. Da bei einem Halbmarathon eine Unterbrechung, aus verständlichen Gründen unmöglich ist, war der Abbruch mit allen seinen Konsequenzen, die einzig richtige Entscheidung, die, wie er nochmals hervorhob, die volle Unterstützung durch den Niederösterreichischen Leichtathletikverband habe.